

# Ergebnisbericht Leistungsschau Schiffbau Italien

Vom 16.05.2022 bis zum 19.05.2022 führte ITKAM-Italienische Handelskammer für Deutschland e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Leistungsschau in Italien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

An der Leistungsschau Schiffbau nahmen insgesamt 15 deutsche Zulieferer der Schiffbaubranche aus den Bereichen Abwasser- und Abgasbehandlung, Mess- und Kontrolltechnologien, Schiffs- und Motorenbauteile wie Rohre und Dichtungen, Brandschutz sowie Interior Design teil. Mehrere der deutschen Teilnehmer sind bereits auf dem italienischen Markt aktiv und nahmen daher zusammen mit ihren italienischen Vertretern am Projekt teil. Ziel des Projektes war es, auf Basis einer im Vorfeld durchgeführten intensiven Vorbereitung und Sondierung von Geschäftsmöglichkeiten, den teilnehmenden Unternehmen eine gezielte Unterstützung vor allem beim Ausbau von Geschäftsaktivitäten innerhalb des italienischen Schiffbaumarktes zu geben.

ITKAM konnte wichtige Marktakteure wie den größten italienischen Schiffbauer FINCANTIERI, die größten italienischen Yachtbauwerften AZIMUT BENETTI und SANLORENZO als auch den führenden italienischen Branchenverband CONFINDUSTRIA NAUTICA für die Teilnahme am Projekt gewinnen.

Auftakt der Veranstaltung machte am Abend des 16.05.2022 ein Briefing mit den deutschen Teilnehmern im Veranstaltungsort Principino Eventi in Viareggio. Am Tag darauf konnten sich die deutschen Teilnehmer im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung einem italienischen Publikum aus Vertretern von Werften, Unternehmen und Fachverbänden vorstellen. Der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Marine Equipment and Systems des Bundesverbands für Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sowie der Projektleiter GeMaX des deutschen Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM), die auch als Projektpartner fungierten und die Delegationsreise begleiteten, gaben den italienischen Teilnehmern einen kurzen Überblick über den deutschen Schiffbaumarkt. Auf der Terrasse mit Meerblick hatten die deutschen Unternehmen am frühen Nachmittag dann Gelegenheit sich im Rahmen von individuellen Geschäftsgesprächen gezielt und persönlich mit den italienischen Teilnehmern auszutauschen. Kaffee- und Mittagspause boten ebenfalls jeden Menge Raum zum Netzwerken.



B2B-Gespräche am 17.5.2022, Viareggio



Präsentationsveranstaltung, 17.5.2022, Viareggio

Am späten Nachmittag stand die erste Werftbesichtigung bei MANGUSTA YACHTS (Overmarine Group) in Viareggio an. Am nächsten Tag war die deutsche Delegation zu Gast bei THE ITALIAN SEA GROUP in Marina di Carrara. Hier bestanden für alle Teilnehmer weitere Möglichkeiten für persönliche Gespräche mit der Einkaufs-, Technik- und Refittingabteilung einer

Durchführer:

der führenden italienischen Werften im Yachtbau. Im Anschluss ging es weiter nach Genua zur Besichtigung der größten italienischen Werft für Refit AMICO & Co. Srl. Den Abschluss bildete am letzten Tag die Werftbesichtigung bei GRUPPO PERMARE – AMBER YACHTS sowie der Besuch beim Systemlieferanten SEA ENERGY. Bei der letzten Werftbesichtigung bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, eine sich im Bau befindende Yacht zu begehen und genauer unter die Lupe zu nehmen. Nach der Rückkehr standen für einige Teilnehmer noch persönliche Online-Gespräche mit Vertretern des strategischen Einkaufs von FINCANTIERI an.



Werftbesichtigung Amico & Co, 18.5.2022, Genua



Werftbesichtigung Gruppo Permare, 19.5.2022, Viareggio

Die 57 im Vorfeld geplanten und vor Ort spontan organisierten individuellen Online-Geschäftsgespräche mit 11 italienischen Schiffbauunternehmen verfolgten das Ziel, die Interessensschwerpunkte der Unternehmen zusammenzuführen und den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, zukünftige bilaterale Geschäftsbeziehungen auszuloten sowie neue italienische Kunden zu finden. Erste konkrete Anfragen zur Abgabe von Angeboten von italienischer Seite an die deutschen Teilnehmer wurden bereits im Nachgang an die Gespräche gestellt. Das erste Feedback zur Organisation und Durchführung des Projektes fiel von allen Teilnehmer sehr positiv aus. Das Ziel des Projektes, sich dem italienischen Schiffbaumarkt zu präsentieren und neue Geschäfte durch Gespräche anzubahnen oder bestehende Geschäfte auszubauen, konnte erreicht werden. Damit kann das Projekt als erfolgreich abgeschlossen angesehen werden.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

ITKAM – Italienische Handelskammer für Deutschland e.V.  
Julia Woyke  
Corneliusstr. 18  
60325 Frankfurt am Main

Bildnachweis: ITKAM